

Trappstadt

Baudenkmäler

- D-6-73-174-26** **Am Kirchplatz.** Bildstock, mit reich gestaltetem Aufsatz, Reliefs Marienkrönung und hl. Joseph, seitlich hl. Barbara und ein heiliger Bischof, als Bekrönung hl. Georg, bez. 1742.
nachqualifiziert
- D-6-73-174-45** **Am Kirchplatz.** Gefallenendenkmal für 1870/71, Marienfigur auf geböschtem Postament aus Rotsandstein mit Stufenunterbau, Sockelrelief mit Engel über gefallenem Soldaten, errichtet 1899; auf einer Platzanlage östlich der Pfarrkirche.
nachqualifiziert
- D-6-73-174-33** **Am Kirchplatz 2; Am Kirchplatz.** Gasthaus zum Grünen Baum, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss und Hausteinsockelgeschoss in Hanglage, um 1800; schmiedeeiserner Ausleger mit Baumdarstellung.
nachqualifiziert
- D-6-73-174-19** **Am Kirchplatz 3; Am Kirchplatz; Am Kirchplatz 1.** Kath. Pfarrkirche St. Kilian, Saalkirche mit eingezogenem Chor und Turm einer ehem. Chorturmkirche östlich des Chors, Turmuntergeschoss spätmittelalterlich, um 1500, Turmobergeschoss mit Spitzhelm um 1610, Langhaus mit Schweifgiebel 1730-37 nach Plänen des Ingenieurhauptmanns Michael Müller, 1743 geweiht; mit Ausstattung; östlich des Turms Kirchengaden mit Rundbogenportal, wohl 16. Jh.; eingeschossiges Fachwerkhäuschen mit Walmdach, bez. 1841.
nachqualifiziert
- D-6-73-174-46** **Am Kirchplatz 3.** Kruzifix, mit Sockel auf Stufenunterbau, Ende 19. Jh.; an der Königshöfer Straße unterhalb der Kirche.
nachqualifiziert
- D-6-73-174-55** **Am Kirchplatz 14.** Bauernhof, Wohnhaus eingeschossiger Werksteinbau mit Halbwalmdach und hohem Sockel mit ornamentierten Brüstungsfeldern, historistisch in neugotischen Formen, bez. 1854; Hausmadonna; Einfriedung mit reich ornamentierter Pforte und Torpfeilern; Nebengebäude.
nachqualifiziert
- D-6-73-174-32** **Am Kirchplatz 18.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Fachwerkbau mit Halbwalmdach, spätes 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-174-23** **Am Kirchplatz 22.** Bauernhof, zweigeschossiges giebelständiges Fachwerkwohnhaus mit Satteldach auf hohem Sockel, schmaleres zweigeschossiges Wirtschaftsgebäude in Fachwerk, um 1800.
nachqualifiziert

- D-6-73-174-31** **Am Kirchplatz 30.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger giebelständiger verputzter Fachwerkbau mit Satteldach über massivem Sockel mit Rundbogenportal, um 1600, bez. 1779; Fußgängerpforte mit Josepfsfigur, 2. Hälfte 19. Jh.; zugehörige Fachwerkscheune, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-174-59** **Am Marktplatz.** Kriegerdenkmal, Sandsteinstele mit Kreuzbekrönung, 1870/71, ergänzt für die beiden Weltkriege.
nachqualifiziert
- D-6-73-174-10** **An den 3 Kreuzen.** Kalvarienberg, dreiteilige Kreuzigungsgruppe, Figuren Ende 18. Jh. (Kreuze 1977 erneuert).
nachqualifiziert
- D-6-73-174-17** **An der Kapelle 1.** Dreifaltigkeitskapelle, Steinbau mit Satteldach Eckpilastern und Rundbogenpforte, 1847; mit Ausstattung; am Ortsausgang nach Eyershausen (1980 um vier Meter versetzt).
nachqualifiziert
- D-6-73-174-6** **Dorfstraße 23.** Hausfigur, gefasste barocke Maria Immaculata, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-174-1** **Dorfstraße 24.** Kath. Pfarrkirche St. Burkard, Chorturmkirche, Turmuntergeschosse spätmittelalterlich, Turmabschluss mit Kuppel und Laterne sowie Langhaus mit Schweifgiebel und Lisenengliederung 1711-15, unter Beteiligung von Joseph Greissing; mit Ausstattung; außen zwischen Chor und Langhaus Grabmal Nivard Kirchner mit Auferstehungsrelief mit Baldachin, 1930; Mariengrotte, Marienfigur wohl Terrakotta, um 1900; Teile der ehem. Friedhofbefestigung mit Schießscharten, mittelalterlich; Kreuzigungsgruppe im Friedhof, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-174-7** **Dorfstraße 27.** Bauernhof, Nebengebäude und Pforte einer Hofanlage mit Fachwerkgebäuden, zweigeschossiges Wohnstallhaus (Austragshaus) mit Frackdach und Laubengang; eingeschossige Remise; Scheune; Pforte in Haustein, bez. 1713.
nachqualifiziert
- D-6-73-174-4** **Dorfstraße 28; Nähe Dorfstraße.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Ecklisenen und gohrten Fenstern, Mitte 18. Jh.; davor Marienstatue, 1748; Gartenmauer mit Rundbogenpforte 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-73-174-3** **Dorfstraße 30.** Nivard-Kirchner-Haus, ehem. Schulhaus, heute Kindergarten, zweigeschossiger verputzter Walmdachbau, mit zwei symmetrisch den Haupteingang flankierenden Treppentürmen mit achteckiger verschiefelter Haube, barockisierender Heimatstil, 1911-13 von Kreisbauamtsassessor Rudolf Esterer aus Bad Kissingen; rückwärtig eingeschossig Nebengebäude mit Walmdach; im Garten Laube mit Arkaden und Satteldach; Einfriedungsmauer mit Holzzaun und Pforte mit Steinpfeilern und Freitreppe, seitlich spätgotische steinerne Pforte, bez. 1597 (rest. 1979).
nachqualifiziert
- D-6-73-174-56** **Eyershausener Weg.** Bildstock mit zwei Wappen und Jesus-Monogramm, 17. Jh.; am Gänsberg Ortsausgang.
nachqualifiziert
- D-6-73-174-48** **Fuchslöcher.** Kreuzschlepper, Sandstein, bez. 1774; zwischen zwei Linden; ca. 350 m nordwestlich der Ursulakapelle.
nachqualifiziert
- D-6-73-174-49** **Fuchslöcher.** Säulenbildstock, mit Marienkrönung und hl. Ursula, und mit Weinreben umranktem Säulenschaft, spätbarock, bez. 1768 (1869 ren.); am Hohlweg zur Ursulakapelle.
nachqualifiziert
- D-6-73-174-34** **Hauptstraße 17.** Fachwerkhaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau mit hohem Sandsteinsockel, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-174-52** **Hauptstraße 18.** Hausmadonna, barock, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-174-27** **Heiligenweg.** Heiligenhäuschen mit seitlichen Voluten und Bandelwerkdekor, mit Figur des hl. Joseph, Mitte 18. Jh.; am Heiligenweg zur Ursulakapelle.
nachqualifiziert
- D-6-73-174-21** **In den Bergen 1.** Kath. Kapelle Hl. Kreuz, Saalraum mit eingezogenem Chor, Dachreiter mit Spitzhelm, 1431; mit Ausstattung; Kruzifix im Winkel von Schiff und Chor, um 1900; Kirchhofmauer, im Kern spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-6-73-174-41** **Königshöfer Straße 20; Königshöfer Straße.** Fachwerkhaus, zweigeschossig mit Halbwalmdach und Kalksteinsockel, um 1800; Hoftor, drei vasenbekrönte Sandsteinpfeiler, über Gangpforte Wappenstein, barock, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-174-43** **Königshöfer Straße 29.** Fachwerkhaus, eingeschossig mit Satteldach auf hohem Sockel, Fachwerk, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-73-174-44** **Königshöfer Straße 31.** Fachwerkhaus, zweigeschossig mit Halbwalmdach und massivem Sockel, bez. 1804.
nachqualifiziert
- D-6-73-174-54** **Königshöfer Straße 35.** Schule, zweigeschossiger Satteldachbau mit Ecklisenen und hohem Sockel, in Hanglage, zur Kirche spätklassizistische Haustür, um 1860.
nachqualifiziert
- D-6-73-174-40** **Königshöfer Straße 44.** Hoftor, drei schlichte Steinpfeiler, bez. 1773.
nachqualifiziert
- D-6-73-174-42** **Königshöfer Straße; Königshöfer Straße 25.** Barockes Hoftor, drei Steinpfeiler mit vorgelegten ionischen Pilastern und Vasenbekrönungen, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-174-50** **Marktweg.** Fluraltar mit Relief der 14 Nothelfer, bez. 1831; am "Lumpenhügel".
nachqualifiziert
- D-6-73-174-15** **Michelsbild.** Heiligenhäuschen, Relief des Engelssturzes mit Michael und Luzifer, spätbarock, bez. 1775, Gehäuse modern; an einem Feldweg südlich der Ortschaft.
nachqualifiziert
- D-6-73-174-18** **Mittelweg.** Kapelle Zur schmerzhaften Muttergottes, im Innern Bildstock mit Vesperbild in Muschelnische, spätbarocke Rosenornamentik, 1765; an der Straße nach Alsleben.
nachqualifiziert
- D-6-73-174-30** **Nähe Dorfstraße.** Statue des hl. Johannes Nepomuk, Sockel mit Stifterwappen der Familie Faust von Stromberg, Sandstein, spätbarock, 1748 von Sebastian Metz (1979/80 ren.).
nachqualifiziert
- D-6-73-174-28** **Nähe Hauptstraße.** Bildstock, mit Maria Immaculata, bez. 1678, neugotisch verändert; an der Straße nach Trappstadt.
nachqualifiziert
- D-6-73-174-58** **Nähe Marktweg.** Bildstock, Aufsatz mit Kreuzigungsgruppe und Marienkrönung und seitlichen Nebenfiguren, bez. 1608 (Säule von 1875).
nachqualifiziert
- D-6-73-174-16** **Nähe Schloßgasse.** Bildstock, mit sitzender Mutter Anna mit dem Marienkind, auf Säule und Sockel mit Stifterinschrift, spätbarock, bez. 1758 (1978 ren.); am südlich Ortsrand beim Schlossgarten.
nachqualifiziert

- D-6-73-174-53** **Schafgarten.** Aussegnungshalle erdgeschossiger Walmdachbau mit Spitzbogenöffnungen auf winkelförmigem Grundriss und offener Laube, bez. 1932, mit Gefallenenehrenmal für beide Weltkriege 1914-18 und 1941-45, im seitlichen Flügel Wandgemälde der 1950er Jahre.
nachqualifiziert
- D-6-73-174-20** **Schafgarten.** Friedhofskreuz, Kreuzigungsgruppe, Sandstein, 1875.
nachqualifiziert
- D-6-73-174-13** **Schloßgasse 2.** Altes Schloss, zweigeschossiger traufständiger Steinbau der Renaissance mit Satteldach und pilastergegliederten Volutengiebeln, ehem. mit mittiger Tordurchfahrt, bez. 1616; hierzu Ökonomiegebäude, Steinbau 1688 (dendro.dat.) mit Halbwalmdach, 1790 (dendro.dat.).
nachqualifiziert
- D-6-73-174-14** **Schloßgasse 2.** Neues Schloss, zweigeschossiger Walmdachbau auf Hakengrundriss, verputztes Fachwerk mit Eckklisenen und geohrten Fensterrahmen, Schlossumbau um 1710 unter Beteiligung von Joseph Greissing; zwei Nebengebäude in Fachwerk auf hohen Natursteinsockeln, breitgelagerte Scheune mit Satteldach und schmales Nebengebäude mit Walmdach.
nachqualifiziert
- D-6-73-174-5** **Schulstraße.** Heiligenhäuschen, barockisierende Wegkapelle mit Statue des hl. Antonius, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-174-60** **Seemännlein.** Bildstock, expressionistisches Vesperbild einem Dreipass eingeschrieben, um 1925; am nördl. Ortsrand am "Essmännlein".
nachqualifiziert
- D-6-73-174-37** **Sonnenstraße 2.** Fußgängerpforte mit Vasenaufsätzen und Wappenstein, um 1800.
nachqualifiziert
- D-6-73-174-36** **Sonnenstraße 4.** Wohnhaus, eingeschossiger giebelständiger Fachwerkbau mit Satteldach, spätes 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-174-35** **Sonnenstraße 12.** Fachwerkhaus, eingeschossig mit Halbwalmdach und Sandsteinsockel, um 1800.
nachqualifiziert
- D-6-73-174-8** **Stubengasse 6.** Hausfigur, farbig gefasste barocke Madonna, Holz, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-73-174-22** **St. Ursula.** Wallfahrtskirche St. Ursula, Saalbau mit dreiseitig geschlossenem Chor, Giebelseite in Werkstein, im Schweifgiebel mit Figur der hl. Ursula in Muschelnische, 1750 (1875 durch Blitz Ruine, 1876 Wiederaufbau; 1888 Sakristeianbau; mit Ausstattung; Kreuzigungsgruppe mit neuromanischem Sockel, 2.Hälfte 19. Jh.; an der Südseite der Kirche.
nachqualifiziert
- D-6-73-174-2** **Torhausstraße 1.** Torhaus, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Walmdach, Durchfahrt und zwei klassizistischen Haustüren, bez. 1728 (1987 ren.).
nachqualifiziert
- D-6-73-174-29** **Torhausstraße 7.** Bauernhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-174-12** **Torhausstraße 8.** Ehem. Rathaus, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Halbwalmdach, Steinsockel und zweiläufiger Freitreppe; Hoftor mit Sandsteinpfeilern, Pforte mit Wappen, bez. 1788.
nachqualifiziert
- D-6-73-174-11** **Torhausstraße 17.** Gasthof, zweigeschossiger Walmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, an Türrahmung und Kartusche bez. 1792; Nebengebäude mit zweigeschossiger Laube; Nebengebäude, Walmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, rundbogiger Toreinfahrt und Eckpilastern, bez. 1792; Hofeinfriedung mit Steinpfeilern, 1792.
nachqualifiziert
- D-6-73-174-9** **Torhausstraße 19.** Bauernhof, Wohnhaus eingeschossiger Fachwerkbau mit Halbwalmdach und hohem Steinsockel, bez. 1813; Nebengebäude in Fachwerk; Torpfeiler.
nachqualifiziert
- D-6-73-174-51** **Vorstadt.** Säulenbildstock mit Kreuzigung und Marienkrönung, bez. 1608 und 1875.
nachqualifiziert
- D-6-73-174-24** **Vorstadt 1; Vorstadt 3.** Bauernhof, Wohnhaus mit Fachwerkobergeschoss und Halbwalmdach mit Fußwalm, Nebengebäude in Fachwerk, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-73-174-47 **Vorstadt 23.** Ehem. Freihof, zweigeschossiges Wohnhaus mit Walmdach, Obergeschoss mit Zierfachwerk, um 1700, im Kern um 1600; zugehöriges Nebengebäude, Haustein, bez. 1614; Wappenstein.

nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 56

Trappstadt

Bodendenkmäler

- D-6-5629-0008** Höhengründung vorgeschichtlicher Zeitstellung und wohl frühmittelalterliche Abschnittsbefestigung "Altenburg".
nachqualifiziert
- D-6-5629-0023** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Burkard von Trappstadt mit ehem. befestigtem Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-6-5629-0024** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des frühneuzeitlichen "Alten Schlosses" in Trappstadt.
nachqualifiziert
- D-6-5629-0025** Archäologische Befunde im Bereich des frühneuzeitlichen "Neuen Schlosses" in Trappstadt.
nachqualifiziert
- D-6-5729-0021** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5729-0023** Siedlung der Linearbandkeramik und des Mittelneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-5729-0025** Abschnitte einer spätmittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Landwehr.
nachqualifiziert
- D-6-5729-0061** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Kilian von Alsleben mit Kirchgaden.
nachqualifiziert
- D-6-5729-0062** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Kapelle Hl. Kreuz in Alsleben.
nachqualifiziert
- D-6-5729-0063** Archäologische Befunde im Bereich der neuzeitlichen Wallfahrtskirche St. Ursula bei Alsleben mit mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 10